

09. Stackeden-Elsheimer Silvesterlauf

Im Blickpunkt der neunten Auflage des Stackeden-Elsheimer Silvesterlaufs statt wieder einmal das Wetter. Die Bedingungen schlugen am vergangenen Sonntag mehrfach um. Noch am Vormittag lag eine dichte Schneedecke über den Stackeden-Elsheimer Weinbergen. Dabei war es kalt. Sich darauf einstellend präparierte das Streckenteam die Laufwege. Dann stiegen die Temperaturen, der Schnee schmolz, es wurde glitschig. Trotzdem waren alle Beteiligten darum bemüht, den Lauf ordnungsgemäß über die Runden zu bringen. Vor dem Start meinte Marcus Jores vom TCEC Mainz: „Alle Läuferinnen und Läufer sollen vorsichtig sein. Diese Verhältnisse sind nicht für Bestzeiten geeignet und die neue Saison ist noch lang.“ Doch noch einmal schlug das Wetter um. Kurz nach dem Start des Hauptlaufes setzten Schneegraupelschauer ein. Doch weder bei den Organisatoren, noch den Zuschauern und schon gar nicht bei den Läuferinnen und Läufern trübten diese Verhältnisse die Stimmung. Und so ging die vorletzte Auflage des Laufes fast wie gewohnt über die Bühne. Erstaunlich waren die unter diesen Bedingungen erzielten Ergebnisse. Bei den Männern gewann Martin Skalsky (Wolfs Running Team) bereits zum dritten Mal in Folge diesen Wettbewerb. Erstaunlich war nicht Skalskys Erfolg sondern vielmehr die erreichte Zeit. Trotz Schnee und Glätte sowie einem sich öffnenden Schuh rannte er in 34:29 Minuten über die Ziellinie. Damit war er noch einmal um elf Sekunden schneller als im Vorjahr unter deutlich besseren Bedingungen. Im Ziel meinte der Sieger: „Es hat wieder Spaß gemacht in Stackeden-Elsheim zu laufen und ich werde bestimmt auch beim letzten Wettbewerb dabei sein.“ Dies hat sich auch Christina Klaproth vorgenommen, der seine Zeit von 35:47 deutlich um eine Minute zum Vorjahr verbessern konnte und damit auch in der Ergebnisliste einen rasanten Sprung nach vorne machte. Er erreichte den zweiten Rang und erklärte im Ziel, wer sich hinter seinem Team „Villa Purzelbaum“ verbirgt. „Es ist meine Familie, die es mir ermöglicht, so zu trainieren, dass ich diese Ergebnisse bringen kann“, bedankte sich Klaproth ganz besonders bei seiner Frau. Im vergangenen Jahr noch auf Platz zwei kam Michael Drewes mit einer Zeit von 37:42 auf den dritten Rang. Er ließ es auf der Zielgraden allerdings auch locker auslaufen. Der für den USC Freiburg startende Athlet will aber auf jeden Fall auch zur letzten Auflage erneut in Stackeden-Elsheim antreten.

Bei den Frauen nahm Angelika Wicker den Sieg erneut mit auf die andere Rheinseite nach Wiesbaden. Für den TV Waldstraße startend lief sie in einer Zeit von 45:15 Minuten über die Ziellinie. Richtig freuen konnte sie sich über ihren Erfolg nicht. „Ich sah, wie sich vor mir eine Gruppe von knapp 15 Läuferinnen und Läufern in den Weinbergen verlief und darunter eine Frau, die bestimmt vor mir das Ziel erreicht hätte“, stellte sie sportlich fair fest. Damit sprach sie gleich einen Problembereich an; aufgrund der Witterungsbedingungen waren die Markierungen nicht mehr gut erkennbar und es konnten nicht zu allen neuralgischen Abschnitten Streckenposten abgestellt werden. Zwar war das Stackeden-Elsheimer Läuferergestein Hans Vogt darum bemüht die Teilnehmenden wieder auf den richtigen Weg zu führen, doch warf ein guter Kilometer mehr Wegstrecke diese Gruppe deutlich zurück. Dies war schade

für die Gruppe, doch bei solch schwierigen Verhältnissen ist so etwas auch nicht immer ganz auszuschließen.

Nach etwas mehr als einer Stunde ging dann der vorletzte Wettbewerb zu Ende. Erstaunlich, dass auch die Breitensportler erneut tolle Leistungen boten. Nur drei Athleten brauchten für die anspruchsvolle, weil hügelige Strecke, etwas mehr als eine Stunde.

Nachdem dann alle Aktiven unbeschadet wieder an Start und Ziel eingetroffen waren, dass DRK ohne aktiv werden zu müssen den Heimweg antrat war die vorletzte Auflage des Silvesterlaufs abgeschlossen. „Insgesamt können wir zufrieden sein. Wir konnten den Wettbewerb durchführen und haben alle Läuferinnen und Läufer gesund ins Ziel zurück gebracht“, stelle Organisationsleiter Werner Nauert abschließend fest.

Jetzt freut sich das gesamte Team auf die letzte Auflage. Aufgrund der Weihnachtsfeiertage und des am Wochenende liegenden Jahreswechsel wird dieser Lauf am 09. Januar 2011 erfolgen. Natürlich offen die Stackeden-Elsheimer Organisatoren, dass dann noch einmal eine große Schar die Doppelgemeinde durchläuft.